

Ziel der Veranstaltung ist die Sensibilisierung der Eltern für einen bewussten Umgang mit Medien.

DIENSTAG

12. Mai 2026

SMARTPHONE?

KLAR!

Aber nicht mit 8, 9 oder 10 Jahren.

SPÄTER.

WANN: 12. Mai 2026 | 18 Uhr

WO: Donau-Lauchert-Schule Sigmaringendorf


bitte Parkplätze beim Restaurant Donau-Hirsch verwenden

- Bildungskampagne für einen bewussten Umgang mit Medien
- Medien im Spannungsfeld zwischen Bildung und abweichendem Verhalten

Im Anschluss gibt es Raum für Austausch und Fragen. Interessierte Eltern können sich einem überregionalen Zusammenschluss anschließen, der einen kindgerechten Umgang mit Medien – insbesondere bei der Anschaffung eines Smartphones – unterstützt.

 **Gemeinsam standhaft im Landkreis Sigmaringen.**

Eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere Eltern sowie Erzieher:innen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter:innen.

 ANMELDUNG bis 08.05.2026 erbeten unter:  
[info@donau-lauchert-schule.de](mailto:info@donau-lauchert-schule.de)



REFERENTEN

Dorothee Riester  
Jana Böhm  
Fabian Hengstler  
Andrea Wetzel



## Vorstellung der Referenten

- Bildungskampagne für einen bewussten Umgang mit Medien
- Medien im Spannungsfeld zwischen Bildung und abweichendem Verhalten



**Dorothee Riester** ist Rektorin der Donau-Lauchert-Schule Sigmaringendorf und hat einen Lehrauftrag für Schul- und Beamtenrecht am Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte in Albstadt. Nach ihrem Lehramtsstudium absolvierte sie ein Promotionsaufbaustudium und sammelte auch wissenschaftliche Erfahrungen. So befasste sie sich u. a. intensiv mit abweichendem Verhalten (von der Regelübertretung bis zur Entstehung von Kriminalität), sowie mit dem Zusammenhang zwischen Bildungsbiografien und der Entstehung von abweichendem Verhalten. Ihre praktischen Erfahrungen spiegeln diese Erkenntnisse wider. Sie ist Mutter von zwei Kindern (9 und 3 Jahre).

**Jana Böhm** ist Grundschullehrerin an der Donau-Lauchert-Schule und seit vielen Jahren medienpädagogische Regioberaterin des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg. Sie unterstützt Schulen vor Ort mit vielfältigen digitalen Angeboten und kennt aus zahlreichen Projekten die Chancen digitaler Medien ebenso wie die Risiken einer unsachgemäßen Nutzung.

**Fabian Hengstler** ist Polizeihauptkommissar im Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit sind Gefahren und Straftaten im Internet sowie der Jugendmedienschutz. Er sensibilisiert dafür, Risiken frühzeitig zu erkennen, da viele Straftaten – etwa durch das Weiterleiten von Inhalten – unbewusst begangen werden. Sein Ziel ist es, Eltern und Erziehungsverantwortliche frühzeitig zu erreichen. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

**Andrea Wetzel** ist Schulleiterin der Ablachschule in Mengen und beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit Mediennutzung im Grundschulalter. Bereits zuvor initiierte sie ein Projekt zum bewussten und reduzierten Umgang mit digitalen Medien. Aus ihrer pädagogischen Praxis heraus setzt sie sich dafür ein, Kinder zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu befähigen und gleichzeitig Eltern sowie Lehrkräfte zu sensibilisieren. Sie steht für einen ausgewogenen Ansatz: Medienbildung bewusst, begleitet und mit klaren Grenzen. Sie ist Mutter von drei Kindern (29, 17 und 15 Jahre).